

Unser Reichenberg

Die Geschichte unseres Dorfes

Gerold Rahrish

Neben den hohen Abgaben an Futter und Getreide im Siebenjährigen Krieg (1756/63) an die preußische Armee mussten auch zehn Reichenberger als Rekruten dem Preußenkönig dienen. Weil aber nur vier Dienstfähige aufzutreiben waren, sollte Reichenberg für die fehlenden sechs Rekruten jeweils 100 Taler zahlen. Der Reichenberger Ortsrichter leistete einen Vorschuss von 350 Talern, die ihm aus der Gemeindekasse teilweise mit großer Verzögerung zurückerstattet worden sind. Darüber gab es einen umfänglichen Gerichtsstreit bis zur juristischen Fakultät Leipzig.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Heimatverein Reichenberg/Sa. e.V. August-Bebel-Straße 41 | 01468 Moritzburg/Ortsteil Reichenberg, Gestaltung: Margit Camille-Reichardt, Moritzburg, Korrektur: Professor Dr. Blaschke, Autoren: Professor Dr. Blaschke, Gerold Rahrish, Dieter Krause, Dr. Bernd Reißmann, Heiko Augsburg, Heinz Günther, Peter Mücke, Matthias Lehmann, Manuela Lux, Eberhard Trabandt, Peter Schmidt, Bernd, Fuchs, Dieter Roch, Ulrike Türke, Andrea Hoffmann,, Marlis Tempel, Waldtraut Hilse, Christine Wagner, Lutz Herrmann, Peter Kuntzsch, Frank Dubbert, Heinz Kießling. Redaktion: Mitglieder im Heimatverein Reichenberg/Sa .e.V., Druck: print 24, Radebeul, Friedrich-Liszt-Straße 3, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.